

## 22. Juni 2015

Antje Kley  
Literaturwissenschaft, Amerikanistik, FAU Erlangen  
Wissenschaftskommunikation und literarisches  
Erzählen

## 29. Juni 2015

Carsten Könneker  
Wissenschaftskommunikation und Wissenschafts-  
forschung, KIT Karlsruhe,  
Chefredakteur Spektrum der Wissenschaft  
Wissenschaftskommunikation in der Praxis –  
ein Modell und seine Bezüge zur Literatur

## 06. Juli 2015

John Holmes  
English Literature, University of Reading,  
Chair of the British Society for Literature and Science  
Evolutionary and counter-evolutionary narratives in  
Pound's »Cantos«

## 13. Juli 2015

Michael Hampe  
Wissenschaftsphilosophie, ETH Zürich  
Erzählen und Erklären in der Kosmologie

## Kontakt

Dr. Aura Heydenreich  
Department Germanistik und Komparatistik  
Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturgeschichte  
Bismarckstraße 1 B, Raum B7 A3  
91054 Erlangen

Tel. 09131 85-22978  
Fax 09131 85-22056  
aura.heydenreich@fau.de  
www.ndl.germanistik.phil.uni-erlangen.de  
http://elinas.fau.de/

Prof. Dr. Klaus Mecke  
Institut für Theoretische Physik  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Staudtstrasse 7, 91058 Erlangen  
Germany

Tel. 09131 85-28441  
Fax 09131 85-28444  
klaus.mecke@physik.uni-erlangen.de  
http://theorie1.physik.uni-erlangen.de/

ELINAS Ringvorlesung  
Sommersemester 2015

## Narrating Science: Wissenschaft erzählen

jeweils Montag  
**19.15 Uhr**  
Senatsaal des  
Kollegienhauses  
Universitätsstr. 15  
Erlangen

jeweils Montag

**19.15 Uhr**

Senatsaal des  
Kollegienhauses  
Universitätsstr. 15  
Erlangen

### Ist Physik poetisierbar? Gibt es eine Rhetorik physikalischer Sprache?

Physik und Literatur sind zwei Pole der Weltbetrachtung und Weltdarstellung, die, in Verbindung gebracht, ein produktives Potential entwickeln können.

ELINAS, das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaften, ist ein interdisziplinäres Forum, das sich dem wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik und Literatur widmet. Es fragt sowohl nach der Bedeutung von Sprache und Metaphern in der physikalischen Forschung als auch nach den Verfahren der Diskursivierung und narrativen Modellierung naturwissenschaftlicher Theorien in literarischen Texten.

ELINAS ist ein Emerging Field-Projekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, das von der Naturwissenschaftlichen, der Philosophischen, der Medizinischen und der Technischen Fakultät getragen wird. Mit ihm wird eine ungewöhnliche Fächerkooperation eröffnet, die auf Dauer angelegt ist: Natur- und Kulturwissenschaftler führen darin ihre Methoden zusammen und untersuchen den wechselseitigen Wissenstransfer zwischen Physik, Literatur und Literaturwissenschaft.

Das Zentrum soll ein Forum physikalischer und philologischer Disziplinen (Germanistik, Anglistik und Amerikanistik) zur Untersuchung kulturspezifisch geprägter Wissenschaftssprachen, zur Analyse der Ethik und Rhetorik wissenschaftlicher Argumentation und zur Reflexion der kulturellen Bedeutung natur- und literaturwissenschaftlicher Forschung bilden.

ELINAS organisiert internationale wissenschaftliche Tagungen

ELINAS veranstaltet Lesungen mit Schriftstellern und Vorträge für Interessierte

ELINAS bietet das „Science & Poetry“ Lab an

ELINAS bietet interdisziplinäre Lehre an

### 20. April 2015

Jürgen Mittelstraß

Wissenschaftstheorie, Konstanz

Die kulturelle Form der Wissenschaft – wissenschaftstheoretische und wissenschaftshistorische Reflexionen

### 29. April 2015, Mittwoch

Daniela Leitner

Helmbrechts

Als das Licht laufen lernte: Design trifft Physik.  
Ausstellungseröffnung im Physikum Hörsaalfoyer

### 04. Mai 2015

Johann Christian Sinn

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Skt. Gallen

»Das Gehirn in die Hand übersetzen«.

Literarische und wissenschaftliche Innovation bei  
Jean Paul

### 06. Mai 2015, Mittwoch

Philipp Schrögel

Karlsruhe

ELINAS-Science Slam:  
Performances und Podiumsdiskussion  
Senatsaal des Kollegienhauses

### 11. Mai 2015

Holger Schulze

Neurobiologie, FAU Erlangen

Sprache, Gehirn und Kreativität

### 18. Mai 2015

Aura Heydenreich

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, FAU Erlangen

Poetik der Optik als ‚theatrum scientiarium‘.

Kontroversen um die Embryogenese in

E. T. A. Hoffmanns »Meister Floh«

### 01. Juni 2015

Hans Jörg Rheinberger

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Wissenschaftsgeschichte erzählen mit epistemischen  
Dingen

### 08. Juni 2015

Bruce Clarke

Paul Whitfield Horn Professor of Literature and  
Science, Texas Tech University

The Problem with Intelligence:

The Disunity of the Sciences in Lem's »Fiasco«